Räthsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift**

Band (Jahr): **- (1797)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrichten.

Jemand verlangt eine Magd, die deutsch und französisch sprechen kann, und etwas Haushaltung versteht.

Im Berichtshaus sind zu haben:

	Bz.
Junkers neue Grammaire, auf eine leichte Art die deutsche Sprache zu lernen	15
Auszug derselben, geb.	8
Neue Grammaire für das schöne Geschlecht	12
Schweitzer Reise von Heinzmann	6
Akademie für junge Schweitzer deutsch und französisch 2 Thl. Eines der nützlichsten Werke für die Jugend geb.	40
Aller Gattung Postpapier.	
Beschnittene Schwanenfedern	
Frische Pariser Dinte a 5 und 6 Bz das Fläschgen.	
Helvetische Dinte Fläschgen a 3 und 4 Bz.	
Ciceros sammtliche Reden, neu übersetzt, 8 Thl.	80

Charade.

Ursprünglich war mein Erstes bey den alten Römern ein Segenvolles Wort, Gott sprach es selbst an jedem Schöpfungstage. Das Zweyte ist nur ein Theil, aber ein wichtiger Theil. Das Ganze ist Philosoph, Staatsmann und Held, zwar verschieden beurtheilt, doch immer groß im Kriege wie im Frieden, gefürchtet und geliebt, je nachdem der Kopf ist, von dem es gedacht wird.